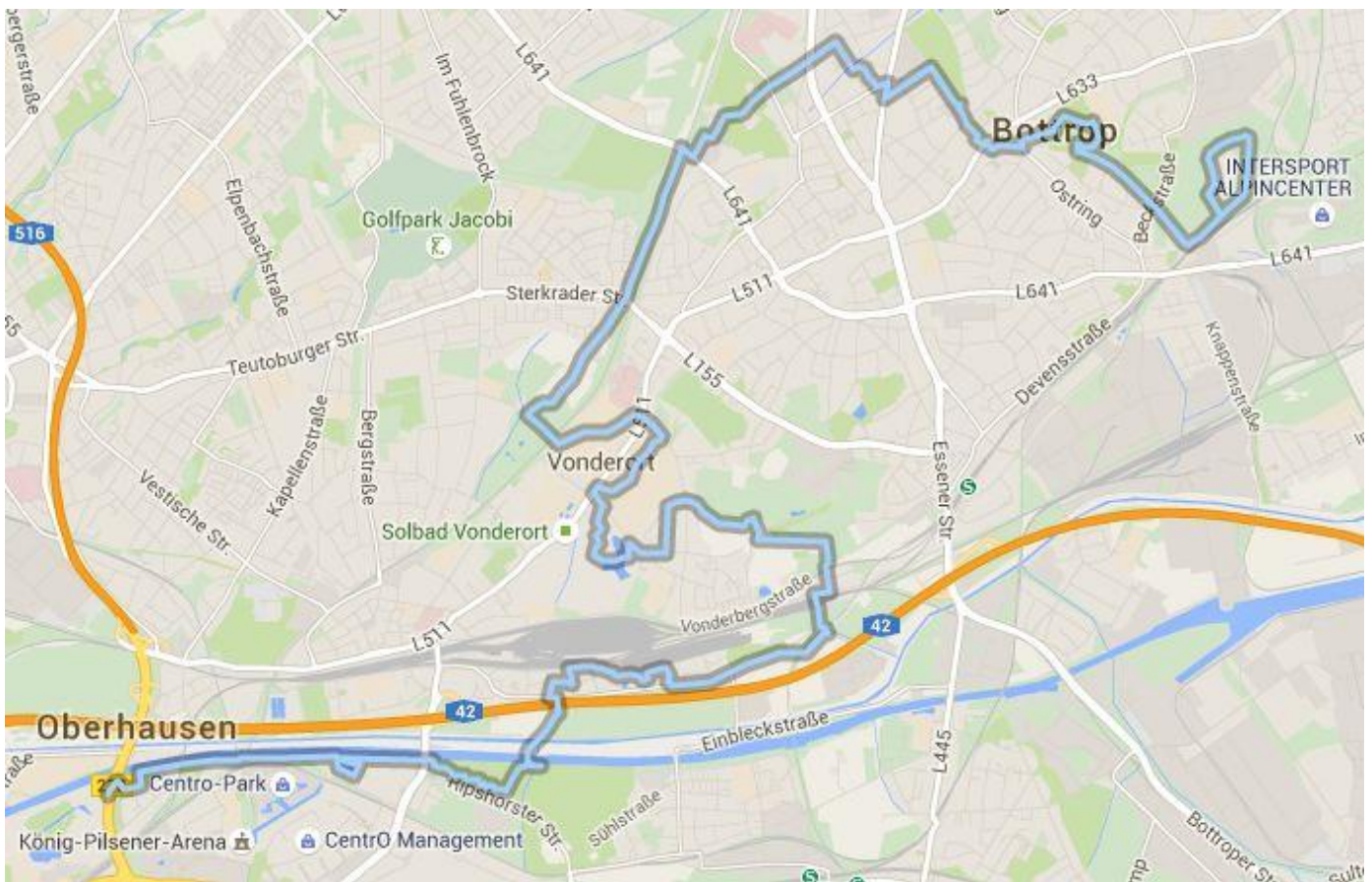


**Allgemein**

Mitten durch das Herz der Metropole Ruhr mit dem [Emscher Park Weg \(XE\)](#): Der 129 Kilometer lange Wanderweg verläuft quer durch den [Emscher Landschaftspark](#). Die Etappe vom [Tetraeder](#) in Bottrop bis zum [Schloss Oberhausen](#) ist eine der abwechslungsreichsten Teilstrecken des [Emscher Park Wegs](#). Von der [Halde Beckstraße](#) über die [Brache Vondern](#) mit blühender Industrienatur, dem [Informationszentrum Emscher Landschaftspark Haus Ripshorst](#) mit [Gehölzgarten](#) bis zu der höchsten Ausstellungshalle der Welt, dem [Gasometer](#) vorbei an den EMSCHERKUNST-Kunstwerken [Zauberlehrling](#) und [Slinky Springs to Fame](#) bietet die Wanderung spannende und interessante Orte der Industriekultur, der Industrienatur und der Kunst.

**Tipp:** Gehen Sie auf Ihrer Wanderung auf Schatzsuche am KulturKanal und machen Sie mit beim [Foto-Caching+](#). Diese moderne Form der Schnitzeljagd verbindet Geocaching mit Foto- und Dichtkunst und bringt unterwegs garantiert jede Menge Spaß. Wie das Foto-Caching+ funktioniert, erfahren Sie unter [www.kulturkanal.ruhr/foto-caching](http://www.kulturkanal.ruhr/foto-caching)

**Übersichtskarte**



Auf unserer interaktiven Webseite können Sie sich durch Freigabe Ihres Standortes führen lassen und haben eine detaillierte Kartenansicht: [www.kulturkanal.ruhr/karte-kulturkanal](http://www.kulturkanal.ruhr/karte-kulturkanal)



## Daten & Fakten

**Art:** permanenter Wanderweg, ganzjährig begehbar, Hauptwanderweg des Sauerländischen Gebirgsvereins (SGV)

**Betreiber:** [Sauerländischer Gebirgsverein \(SGV\)](#)

**Strecke:** ca. 18 km

**Dauer:** ca. 5 Stunden

**Anspruch:** einfache Wanderung, ebenes Gelände, tauglich für Straßenschuhe, für Familien und Kinderwagen geeignet

**Start:** [Halde Beckstraße](#) mit [Tetraeder](#)

**Anreise: ÖPNV** – Bus 262 ab Bottrop Hbf Richtung Bottrop ZOB Berliner Platz / Eigener Markt, Umsteigehaltestelle: Kampfstraße, umsteigen in Bus 266 Richtung Bottrop Dieselstraße, Zielhaltestelle: Tetraeder

**PKW** - A2 bis Ausfahrt 5 Essen / Gladbeck, abbiegen auf B224 Richtung Essen, nach ca. 2 km rechts abbiegen auf Horster Straße, nach ca. 2 km links abbiegen in Gabelsbergerstraße (geht in Beckstraße über), abknickender Vorfahrtsstraße nach links folgen, weiter auf Beckstraße, Halde Beckstraße befindet sich auf der linken Seite, **Parken:** Parkplätze Beckstraße (gegenüber der Halde)

**Ziel:** [Schloss Oberhausen](#)

**Abreise: ÖPNV** – Bus 956 Richtung Oberhausen Wehrstraße oder Bus 966 Richtung Oberhausen Bero-Zentrum ab Haltestelle Schloss Oberhausen, Zielhaltestelle: Oberhausen Hbf

**PKW** – links abbiegen auf B223 Richtung Oberhausen-Sterkrade, nach ca. 300 m Überquerung Rhein-Herne-Kanal, nach weiteren 200 m Auffahrten A42 Richtung Dortmund und A42 Richtung Duisburg / Kamp-Lintfort, **Parken:** Parkplatz Schloss Oberhausen / [Kaisergarten](#), Parkstreifen Konrad-Adenauer-Allee (gebührenpflichtig, 0,50 € / h (Höchstparkdauer: 4 h)), Parkmöglichkeiten [Stadion Niederrhein](#) (kostenlos, ca. 10 min Fußweg zum Schloss Oberhausen über Brücke [Slinky Springs to Fame](#))

**Ausschilderung / Wegführung:** Der Wanderweg ist mit dem weißen Andreaskreuz X und der Erweiterung E ausgewiesen.

**Wegbeschaffenheit:** offizieller Wanderweg, befestigte Wege, Asphalt, Schotter

**Städte:** Bottrop, Oberhausen



## Wegbeschreibung

**Tip:** Wagen Sie vor dem Beginn der Wanderung den Aufstieg auf die [Halde Beckstraße](#) zur Landmarke [Tetraeder](#) mit ihren drei Aussichtsplattformen. Steigen Sie auf den Stahlriesen hinauf und genießen Sie den einzigartigen Panoramablick auf die Metropole Ruhr.

Und auf geht es Richtung [Schloss Oberhausen](#)! Starten Sie die Wanderung, indem Sie über die steile Treppe Direttissima oder den schwellenfreien Weg die Halde hinabsteigen. Folgen Sie dem Lange-Kamp-Weg. Biegen Sie an der sternförmigen Wegkreuzung nach rechts ab in den Volkspark Batenbrock und durchqueren Sie in einer gemütlichen Runde die Anlage. Verlassen Sie den Park über den Weg entlang des großen Parkplatzes, der zu Ihrer linken Hand liegt. Wandern Sie geradeaus in die Straße „Pferdekampsheide“ und überqueren Sie an deren Ende den „Ostring“. Wenden Sie sich nach links und biegen Sie nach wenigen Metern an den rot-weißen Schranken vorbei wieder in den Fußgängerweg (Lange-Kamp-Weg) ein. Laufen Sie den Weg entlang, überqueren Sie nacheinander erst die „Horster Straße“, dann die „Scharnhölzstraße“ und wandern Sie auf der „Hugo-Reckmann-Straße“ ein Stück entlang des Prosperiparks. Biegen Sie nach links in die rötlich-gepflasterte „Kardinal-Hengsbach-Straße“ ein und laufen Sie geradeaus bis zur vierspurigen „Gladbecker Straße“. Wenden Sie sich nach rechts, überqueren Sie die Straße an der Ampelanlage, biegen Sie in die „Eichenstraße“ ein und verlassen Sie diese nach wenigen Metern über den rötlich-gepflasterten Florianweg, der nach rechts von der „Eichenstraße“ abgeht. Am Ende des Weges geht es nach rechts über die Straße „Am Vogelpoth“ bis zur „Overbeckstraße“, in die Sie nach links einbiegen. Wandern Sie geradeaus, überqueren Sie an der Fußgängerampel die vierspurige, baulich begrenzte „Kirchhellener Straße“ und wenden Sie sich nach links an der Seniorenresidenz vorbei in die Straße „Im Stadtgarten“.



Passieren Sie das Museumszentrum Quadrat mit dem [Josef Albers Museum](#) und dem [Museum für Ur- und Ortsgeschichte](#) zu Ihrer Rechten. Das Museumszentrum präsentiert zum einen die Werke des Malers und Farbtheoretikers Josef Albers sowie Wechselausstellungen zur Klassischen und Internationalen Moderne, zum anderen frühgeschichtliche Exponate, von denen ein Großteil aus der Region stammt. Wer mag, macht einen kurzen Abstecher in die Ausstellungshäuser: Der Eintritt in die Dauerausstellung ist in beiden Museen frei! Rund um das Quadrat befindet sich außerdem ein frei zugänglicher

Skulpturenpark, der zu einem kurzen Rundgang einlädt. Am Museumszentrum entlang geht es weiter geradeaus, an den Zugängen zum Stadtgarten und an der Tennisanlage vorbei bis zum Parkplatz des Restaurants Overbeckshof. Biegen Sie vor dem Parkplatz und vor dem Restaurant links in den Weg ein und wandern Sie an den Kleingärten zu Ihrer Rechten entlang bis zur nächsten Weggabelung, wo Sie nach links abbiegen und bis zur Straße laufen.



Überqueren Sie die Straße, wenden Sie sich nach rechts und biegen Sie nach Überquerung der Bahngleise links durch die rot-weißen Schranken hindurch in den Fußgängerweg (Femeweg) ein. Wandern Sie parallel zu den Gleisen ca. 1,5 km geradeaus, überqueren Sie dabei die Sterkrader Straße und wandern Sie abseits des Straßenverkehrs an Wiesen und Felder entlang. Biegen Sie am Ende des Wegs nach links in den Wald ab (Ripsdörnestraße) und überqueren Sie nach ca. 200 m die Bahngleise.



Wenden Sie sich an der nächsten Wegkreuzung nach links (Kickenberg) in den [Gesundheitspark Quellenbusch](#). Der Gesundheitspark dient als Ruheort für Körper und Seele. Gesunde und kranke Menschen können sich hier mit allen Sinnen der Natur hingeben, um Kraft zu schöpfen und Heilung zu finden. Gehen Sie in dem Park auf Entdeckungsreise: Auf einer Fläche von rund 40 ha finden Sie hier eine Gesundheitspyramide, eine Lichtung der Düfte und Farben, eine Energiespirale, einen Serpentinweg, ein Bewegungslabyrinth, ein Tanzglockenspiel, eine Stelle für Wassertherapie und einen Meditationsgarten.

Laufen Sie durch den Park und verlassen Sie ihn über den Weg zur „Osterfelder Straße“. Kreuzen Sie die Straße und wandern Sie geradeaus weiter in die Straße „Am Quellenbusch“. Passieren Sie die Tennisanlage zu Ihrer Rechten und den großen Parkplatz zu Ihrer Linken und biegen Sie hinter den Tennisplätzen nach rechts in den Fußweg ein, der Sie wieder in den Gesundheitspark Quellenbusch führt. Laufen Sie den Weg entlang, immer geradeaus, bis Sie erneut an der Osterfelder Straße auskommen. Wenden Sie sich nach links und biegen Sie nach wenigen Metern nach links in die „Vonderorter Straße“ ein. Hinter dem Parkplatz und dem Restaurant Waldhof geht es nach rechts in den [Revierpark Vonderort](#), der Groß und Klein von der Minigolfanlage bis zum [Wasserspielplatz](#) und Modelbootsee vielfältige Freizeitmöglichkeiten bietet. Wandern Sie am Wasserspielplatz und Outdoor-Schachfeld vorbei und biegen Sie nach rechts zum See ab. Überqueren Sie die kleine Brücke und verlassen Sie den Park wieder, indem Sie an der T-Kreuzung nach links abbiegen und an der nächsten Weggabelung nach rechts wieder auf die „Vonderorter Straße“ einbiegen.

Erkunden Sie den Bottroper Stadtteil Vonderort und umrunden Sie den kleinen Ortskern. Von der „Vonderorter Straße“ geht es dazu nach links in die Straße „Am Freitagshof“, der Sie zunächst folgen, um nach ca. 200 m nach links in die Wohnsiedlung „Suitbertstraße“ einzubiegen. Folgen Sie der „Suitbertstraße“, überqueren Sie die Straße „Am Quellenbusch“ und biegen Sie anschließend schräg rechts in den Osselbruchweg ein. Wandern Sie gemütlich durch das Wäldchen, biegen Sie an der T-Kreuzung nach rechts ab und am Ende des Weges nach links in die „Armelerstraße“. Wenden Sie sich am Ende der Straße nach rechts in die Vonderbergstraße und biegen Sie von dieser nach links über das Bahngleis in die „Wissmannstraße“ ein.





Biegen Sie vor den Gleisanlagen auf der Stadtgrenze Bottrop / Oberhausen in die Straße „Im Brahmkamp ein“ und überqueren Sie nach einigen Metern links die Gleise. Nach rechts über die Brahmkampstraße gelangen Sie zur „Arminstraße“, die nach links zur [Burg Vondern](#) führt. Wandern Sie nach rechts in den Park ab und laufen Sie in einem kleinen Schlenker zur Burg. Die Burg besteht aus einem barocken Herrenhaus sowie einer zweiflügeligen Vorburg und wurde erstmals im 13. Jahrhundert urkundlich erwähnt. Heute wird sie als Veranstaltungsort für Kulturangebote genutzt. Weiter geht es an der Burg vorbei durch den Park,

den Sie an der „Schloßstraße“ nach links verlassen. Biegen Sie an der nächsten Kreuzung nach links in die Glückaufstraße ein, folgen Sie ihr an der Sterngabelung nach rechts und anschließend wieder nach links zurück zur „Arminstraße“. Wenden Sie sich nach links, überqueren Sie die Autobahn 42 und wandern Sie geradeaus durch die üppige Industrienatur der [Brache Vondern](#). Halten Sie die Augen offen: Hier gibt es eine artenreiche Tier- und Pflanzenwelt zu entdecken. Auf der Brache wachsen nahezu 450 Pflanzenarten, von denen die Hälfte aus fremden Gebieten stammt. Verlassen Sie die Brache über die Emscherbrücke und überqueren Sie anschließend den Rhein-Herne-Kanal über die halbkreisförmig gebogene [Ripshorster Brücke](#), die 1997 im Zuge der Internationalen

Bauausstellung Emscher Park entstanden ist.



**Achtung! Wer mag, kann seine Wanderung an dieser Stelle mit dem [Foto-Caching+ am KulturKanal](#) verbinden und sich am [Informationszentrum Emscher Landschaftspark Haus Ripshorst](#) auf [Schatzsuche](#) begeben. Das Foto-Caching+ ist eine besondere Form des Geo-Cachings, die guten Spürsinn und Kreativität erfordert. Wie Sie dabei einfach und kostenlos mitmachen können, erfahren Sie unter**

[www.kulturkanal.ruhr](http://www.kulturkanal.ruhr).

Schatz gefunden? Weiter geht es mit der Wanderung an der EMSCHERKUNST-Skulptur [Zauberlehrling](#) vorbei durch den [Gehölzgarten Ripshorst](#). Unternehmen Sie eine Zeitreise, die vor 60 Millionen Jahren beginnt. Der Garten vereint in einem 60 m breiten Band rund 6.000 Gehölze, deren Verbreitung im erdgeschichtlichen Zusammenhang präsentiert wird. Gegenüber des Gehölzgartens befindet sich übrigens die [Siedlung Ripshorster Straße](#), die Anfang des 20. Jahrhunderts für die Belegschaftsangehörigen der Gutehoffnungshütte in Oberhausen entstand. Verlassen Sie den Gehölzgarten über den Uferweg am Rhein-Herne-Kanal und wandern Sie nach links weiter am Kanal entlang. Genießen Sie die spannende Wasserlandschaft mit ihrem bunten Treiben.



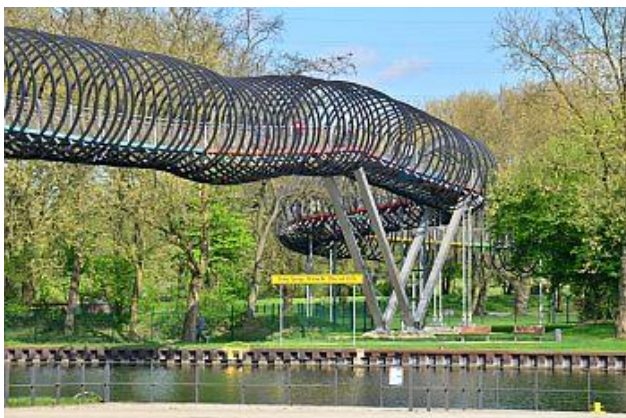
Über den Uferweg gelangen Sie zur [Heinz-Schleußer-Marina](#) mit Platz für 60 Sportboote, hinter der das [CentrO](#) Oberhausen liegt, ein Einkaufs- und Freizeitparadies mit Shopping Mall, Promenade, Gastronomie und Erlebnisorten für Jung und Alt. Umrunden Sie das Wasserbecken der Marina und setzen Sie Ihren Weg am Kanal



fort. Nach ca. 800 m passieren Sie den [Gasometer](#), ein Highlight der Industriekultur und die höchste Ausstellungshalle der Welt mit Panoramaaufzug und Aussichtsplattform. Regelmäßig werden hier einzigartige Wechselausstellungen und künstlerische Installationen gezeigt. Hinter dem Gasometer befindet sich der [Tree2Tree Hochseilgarten](#), der zu Abenteuer, Spaß und Spannung mitten in der Natur einlädt. Werfen Sie hinter dem Hochseilgarten einen Blick auf das gegenüberliegende Kanalufer. Dort befindet sich [eines der](#)

[15 Tableaus](#) des künstlerischen Leitsystems "[Bilder am Kanal](#)", die als dauerhafte Freiluftausstellung von Duisburg bis Waltrop und Datteln die Städte am Kanal miteinander verbinden. Vom Hochseilgarten ist es nur ein Katzensprung bis zum Schloss Oberhausen. Die letzten Meter Ihrer Wanderung führen Sie vor der Rohrbrücke nach links weg vom Kanal zur [Siedlung Grafenbusch](#), die zwischen 1910 und 1923 gebaut wurde und über ihre Architektur die Werkshierarchie der umliegenden Hüttenwerke widerspiegeln sollte. Biegen Sie nach rechts ab, laufen Sie ein Stück die Straße „Am Grafenbusch“ entlang und verlassen Sie diese nach rechts über einen schmalen Fußweg, der Sie zur „Konrad-Adenauer-Allee“ führt. Überqueren Sie diese an der Ampelanlage und klopfen Sie sich auf die Schulter: Vor Ihnen liegt das Schloss Oberhausen – Sie haben Ihr Ziel erreicht!

Das Schloss Oberhausen ist eine klassizistische Anlage aus dem 19. Jahrhundert, die 1804-18 erbaut wurde. Sie besteht aus mehreren rosa gestrichenen Gebäuden mit einem modernen Glasherz zwischen den historischen Seitenflügeln, die um einen quadratischen Innenhof angeordnet sind. Im Schloss befindet sich das international renommierte Kunstmuseum [LUDWIGGALERIE](#) sowie die [Schloss Gastronomie Kaisergarten](#). Hier können Sie sich im



Restaurant oder Biergarten für den Heimweg stärken. Rund um das Schloss Oberhausen gibt es viel zu erleben: Der benachbarte Kaisergarten bietet Wald, Wiesen und Teiche für einen erholsamen Spaziergang, ein [Tiergehege](#) für den Familienausflug und Sportangebote von Skaterhalfpipes, Beachvolleyballfelder bis zu [Spielplätzen](#) und Ponyreitbahn. Außerdem gibt es außergewöhnliche Kunst im öffentlichen Raum zu entdecken, wie die Skulptur [Gegenüberstellung](#) oder die Brücke [Slinky Springs to Fame](#) der EMSCHERKUNST.



Wer mag, kann hier erneut beim [Foto-Caching+ am KulturKanal](#) mitmachen und sich im Kaisergarten auf [Schatzsuche](#) begeben. Alle Informationen dazu finden Sie unter [www.kulturkanal.ruhr/foto-caching](http://www.kulturkanal.ruhr/foto-caching)

Neugierig auf weitere Touren und Angebote am Wasser?

Alle Informationen unter [www.kulturkanal.ruhr](http://www.kulturkanal.ruhr)



Für weitere schöne Touren in der Region empfehlen wir:

<http://tour.tipp.ruhr>

